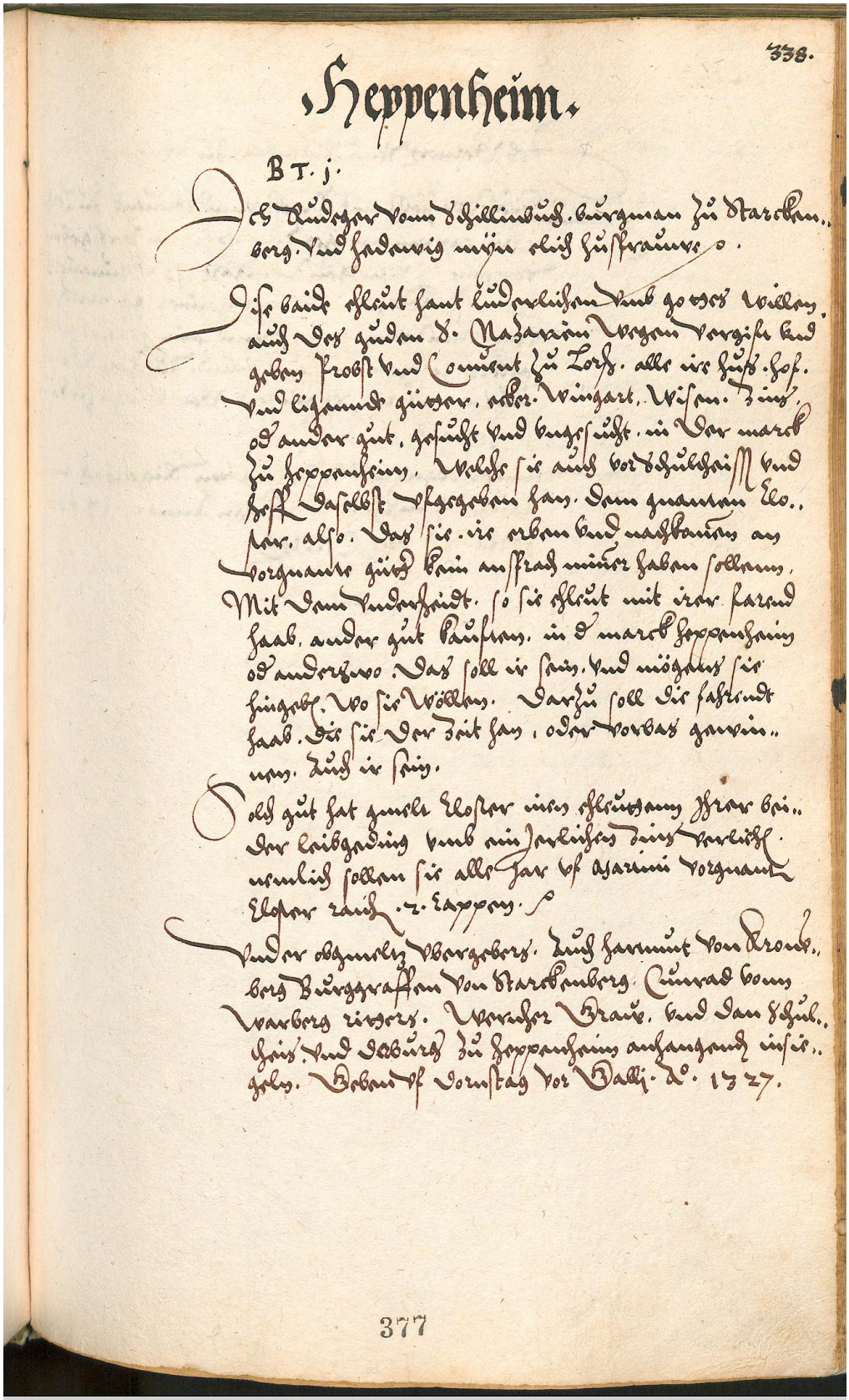

338.

Heppenheim.

BT. j.

Ich Rüdiger vom Hillinbüg. Burgman zu Starchem.. berg. Und Ludwig mein elich Hußfrauw. o.

Jetz baid ekennt Laut Und Zeichen Und Zo wissen Wellen. Mit Dem gütem H. Nazarien Closter Vorgin Vorgich Und geben Probst Und Convent Zu Lorsch. alle ir Hub. Hof. Und Eigenlud güter. acker. Wingart. Wisen. Zins. Und ander güt. gesucht Und ungesucht. in Der marck Zu Heppenheim. Welche sie auch vor Schulden Und Hoff Lasset Versetzet haben. Dem gnanten Closter. also. Das sie. ir erben Und nachkumen an Vorgnante güt kein anspruch mehr haben sollen. Mit Dem Underscheid. so sie ekennt mit irer Varend haab. ander güt Rechten. in Der marck Heppenheim Oder anderswo. Das soll ir sein. Und mögen sie hingeben. Wo sie Wellen. Darzu soll die fahrende haab. Die sie Der zeit han. oder vorbas gewinnen. nun. Auch ir sein.

Solch güt hat gemelt Closter mir ekennung Herr Bei.. Der Leibgedinge Und min Jerlichen Zins Verleicht. Wenlich sollen sie alle Jar Uf Martini Vorgnant Closter zinsen. 2. Lappen. o

Und der obgenant Eberger. Und Hartmut von Kronberg Burggrafen von Starchemberg. Cunrad vom Wanberg Ritter. Werner Brawe. Und Dem Schultheis Heinrich Und Jacob Zu Heppenheim anhangend insigel. Geben Uf Donnstag vor Walpurg. Anno. 1327.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0755